

Bericht

des Rechtsausschusses und des Sozialausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Dr. Roland Fürst, Doris Prohaska, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 2164) betreffend „Personalnot in der Sozialen Arbeit – gegen den drohenden Kollaps“ (Zahl 22 - 1588) (Beilage 2197).

Der Rechtsausschuss und der Sozialausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Dr. Roland Fürst, Doris Prohaska, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend „Personalnot in der Sozialen Arbeit – gegen den drohenden Kollaps“ in ihrer 29. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 08.11.2023, beraten.

Landtagsabgeordnete Doris Prohaska wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Doris Prohaska den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der von der Berichterstatterin gestellte Antrag mit den Stimmen der SPÖ gegen die Stimmen der ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Sozialausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle dem selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Dr. Roland Fürst, Doris Prohaska, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend „Personalnot in der Sozialen Arbeit – gegen den drohenden Kollaps“ die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 08. November 2023

Die Berichterstatterin:
Doris Prohaska eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Mag. Christian Dax eh.